

# Der Jahreskreislauf

Im Einklang mit den Jahreszeiten hatten die Kelten bereits einen Kalender, der sich am Mondlauf orientierte.

Sie teilten ihren Jahreskreis in eine helle und in dunkle helle Seite und acht markante Fixpunkte, die als rituelle Feste gefeiert wurden.

Der Jahreskreis besteht aus **4 Mondfeiern**

(die so genannten "Kreuz-Viertel-Tage", befinden sich genau zwischen den vier Sonnenfeiern)

- **Samhain** Beginn des Winterhalbjahres  
11. Neumond im Kalenderjahr
- **Imbolc** 2. Vollmond nach Yule  
(oder 2. zunehmender Mond)
- **Beltane** Beginn des Sommerhalbjahres  
5. Vollmond nach Yule
- **Lammas** 8. Vollmond nach Yule  
(oder 8. abnehmender Mond)

und **4 Sonnenfeiern**

- **Yule** Wintersonnwend, 21. Dezember
- **Ostara** Frühjahrstagundnachtgleiche, 21. März
- **Litha** Sommersonnwend, 21. Juni
- **Mabon** Herbsttagundnachtgleiche, 21. September

Übertragen auf den heutigen Sonnenkalender, liegen sich Beltane und Samhain sowie Imbolc und Lammas genau gegenüber und so werden die Feste von vielen wie folgt gefeiert.

- Imbolc 02. Februar
- Ostara 21. März *Frühjahrgleiche*
- Beltane 30. April
- Litha 21. Juni *Sommersonnenwend*
- Lammas 02. August
- Mabon 21. September *Herbstgleiche*
- Samhain 31. Oktober
- Yule 21. Dezember *Wintersonnenwend*

# DER MOND

Viele Menschen lieben den Mond und bekommen von ihm Kraft und Energie. In der Magie unterstützt der Mond unser Anliegen.

## NEUMOND

Der Neumond ist Ende und Anfang gleichzeitig.

Wer Neuanfänge plant sollte es jetzt tun, Aussäen und Einpflanzen bis hin zu Bewerbungen oder Vorstellungsgesprächen.

Wurzeln, also unterirdischer Wirkstoffe sollten nun geerntet werden.

Magisch dient der Neumond allen Sorten von Abwehrzauber.

Bei der Wunsch-Magie, die zB einen neuen Job besorgen soll, ist der Neumond ebenfalls genau richtig.

Diese Phase des Mondes eignet sich auch dazu seelisch ins Gleichgewicht zu kommen, man findet Ruhe und Entspannung.

## ZUNEHMENDER MOND

Der Körper und die Seele sind ausgeruht. Wir sind wieder aufnahmebereit (VORSICHT mit dem Essen - auch an Gewicht nehmen wir hier mehr zu \*grummel\*) Gestärkt wie wir nun sind haben wir die Kraft neue Projekte zu starten, Probleme in Angriff zu nehmen. Magisch ist diese Phase für alle Zauber geeignet, die etwas aufbauen, vergrößern, verbessern und wachsen lassen sollen. Auch für Schutzzauber und Heilungszauber ist sie ideal.

## VOLLMOND

Zur Zeit des Vollmondes sind alle Zellen des Körpers auf maximale Füllung und hohen Innendruck ausgerichtet.

Zu dieser Zeit sollten keine OP's und Eingriffe erfolgen. Viele Menschen sind extrem unruhig an Vollmond, sie schlafen schlecht. Diese Zeit eignet sich für Magie die sich auf den Körper bezieht. Die Energie des Zaubers wird in den prall gefüllten Zellen aufgefangen und festgehalten. Sobald der Mond dann abnimmt wird der Zauber explosionsartig losgelassen und entfaltet eine sehr starke Wirkung. Besonders geeignet sind daher die letzten drei Vollmond Tage. Zu Vollmond werden in der magischen Kräuterkunde, die Pflanzen geerntet, deren Wirkstoffe sich in den oberirdischen Bereichen, also Stängel, Blätter und Blüten befinden.

## ABNEHMENDER MOND

Diese Zeit eignet sich besonders zur Entschlackung.

Zu dieser Zeit fällt es leicht etwas aus dem Leben entfernen. Z.B schlechte Angewohnheiten, Übergewicht, Krankheitserreger., Loslassen aller möglichen Personen, Dinge oder Situationen. Dies gilt auch für so simple Sachen, wie Schmutz oder Gerümpel.

Magisch werden während des abnehmenden Mondes bannende Zauber praktiziert, wie zB gegen Krankheiten und negative Energien.